Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags
I. Kammer.

№ 42. Dresden, am 12. November 1872.

Zweiundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 5. November 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 578—581. — Entschuldigungen. — Antrag der vierten Deputation, die Ueberweisung der bei der Ersten Kammer eingegangenen Jahrmarktspetitionen an die Zweite Kammer betreffend. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation über den Entwurf einer revidirten Städteordnung (§§ 101—135). — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 9 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Schmalz, sowie in Anwesenheit von 35 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Die Sitzung ist eröffnet. Ein Protokoll ist nicht zu verlesen, wir können also sofort die wenigen Nummern aus der Registrande vortragen lassen.

(Nr. 578.) Protocollextract der Zweiten Kammer vom 29. October 1872, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1867, 68 und 69 betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 579.) Dergleichen vom 30. d. Mts., die Berathung des Berichts der ersten Deputation über den zweiten Theil des königl. Decrets Nr. 27, den Entwurf eines Gesetzes, die Bildung von Bezirksvertretungen betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist gleich an die betreffende außerordentliche Deputation abgegeben worden.

(Nr. 580.) Petition der Gemeinde Collmnitz bei Großenhain, die Abänderung der Bestimmung in § 11 des Gesetzes vom 8. März 1838, die Verpflichtung der Kirchen- und Schulgemeinden zu Aufbringung des für ihre Kirchen und Schulen erforderlichen Aufwandes betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 581.) Anschlußerklärung der städtischen Collegien zu Glauchau an die Petition des Stadtraths ꝛc. zu Meerane unter Nr. 561, die Exemtion von der Bezirksvertretung und die Zuständigkeit der Amtshauptleute betreffend.

Präsident von Zehmen: Diese Petition ist bereits an die betreffende außerordentliche Deputation abgegeben worden.

Es ist dies die letzte Nummer der heutigen Registrande. — Entschuldigt haben sich für heute der Herr Geh. Hofrath Dr. Heinze, ebenso Herr Hofrath von Bose wegen Amtsgeschäften und Herr Graf von Schönburg wegen Gesundheitsrücksichten.

Ich habe dem Herrn Bürgermeister Martini zu einer Anzeige das Wort zu geben.

Bürgermeister Martini: Der vierten Deputation sind einige Jahrmarktspetitionen zur Berichterstattung überwiesen worden. Nun besteht aber noch zwischen beiden Kammern eine Differenz wegen der Weißenberger Petition, auf welche diese neuen Petitionen Bezug haben. Wie ich erfahren habe, ist der jenseitige Referent bereits mit der Berichterstattung hierüber, wie über die bei der Zweiten Kammer nachträglich eingegangenen Petitionen beschäftigt. Ich möchte mir also den Antrag erlauben, daß die Kammer auch die hier eingegangenen Petitionen zunächst an die Zweite Kammer verweisen wolle.

Präsident von Zehmen: Genehmigt die Kam-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden